

Umweltinspektionsbericht

Beh.-/ASt.-/Anlagennummer	300 / 0096302 / 0200
Aktenzeichen Bericht	2016-300-0096302-0200/1 vom 27.04.2016
Firma	Otto Junker GmbH
Standort	Jägerhausstraße 22, 52152 Simmerath
Anlage	Anlage zum Schmelzen und Gießen von Stahl sowie Nichteisenmetallen Nr. 3.7.1 (Anhang 1 zur 4. BImSchV) 2.4 (Tätigkeit nach Anhang 1 der IE-RL)
Datum der Umweltinspektion	04.04.2016
Gesamtaufwand	35 Stunden (einschließlich Vor- und Nachbereitung)
davon Vor-Ort-Aufwand	6 Stunden
Weitere beteiligte Behörden	

A) Inspektionsumfang

Angemeldete medienübergreifende Vor-Ort-Besichtigung mit Schwerpunkt Immissionsschutz, Luftreinhaltung

B) Grundlage der Überwachung

C) Inspektionsergebnis

(Mängelf Definitionen siehe Anlage)

Einhaltung der rechtlichen Anforderungen innerhalb des Prüfrahmens	
keine Mängel	-
geringfügige Mängel	Erhebliche Staubablagerungen auf dem Filtergehäuse sowie den Abluftrohrleitungen (Mangel beseitigt am 30.06.2016) Fehlende Absaugeinrichtung zur Erfassung der lösemittelhaltigen Abluft am Schlichtetauchbecken (Mangel beseitigt am 02.08.2016)
erhebliche Mängel	-
schwerwiegende Mängel	-

D) Veranlasste Maßnahmen

Maßnahmen der Behörde	Revisions schreiben
-----------------------	---------------------

Anlage

Mängeldefinitionen

Geringfügige Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisions schreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

Erhebliche Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung der Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

Schwerwiegende Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstillegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren. Für Anlagen nach der Industrieemissions-Richtlinie hat die zuständige Behörde innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verstoßes eine zusätzliche Vor-Ort-Besichtigung durchzuführen.